

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 23.02.2006
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0068/06

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.02.2006	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	21.03.2006	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	23.03.2006	öffentlich
Stadtrat	06.04.2006	öffentlich

Thema: Sanierung des Schulstandortes Cracauer Straße 8-10
(Bezug: CDU-Antrag im Rahmen der DS 0464/05/28)

Im Begründungstext der DS 0784/03 (Mittelfristiger Schulentwicklungsplan) wurde darauf verwiesen, dass es beabsichtigt ist, die Sek „Th. Mann“ vom jetzigen Standort Witzleben Straße 1 an den Standort Cracauer Straße 8-10 umzusetzen.

Im Vorfeld sollte eine schulformgerechte Herrichtung des Standortes für eine 2-zügige Sekundarschule, unter Beibehaltung der Grundschule und des Hortes, erfolgen.

Der denkmalgeschützte Standort Cracauer Straße bietet eine Kapazität von ca. 34 Räumen (zzgl. Nebenräumen).

Am Standort befinden sich die GS „Am Elbdamm“ und zzt. noch das I.-Kant-Gymnasium, welches Ende Juli 2007 geschlossen wird.

Für die 2-zügig geführte Grundschule, die im laufenden Schuljahr 2005/06 insgesamt 139 Schüler in 8 Klassen aufweist, ist im Rahmen der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Bestand gegeben. Nach dem Stand der vorliegenden Meldungen der Schulanfänger werden 2006/07 voraussichtlich 146 Schüler und 2007/08 157 Schüler diese Schule besuchen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des IZBB-Programms (hier: Sanierung des Sportgymnasiums und der Sportsekundarschule) mussten geeignete Auslagerungsobjekte, unter Beachtung der Besonderheiten der beiden Sportschulen (z. B. Wegebeziehungen zwischen Schule, Training, Internat,...), gefunden werden. Mit Bezug auf die beiden Standorte der Sportschulen (F.- Ebert- Str.) sowie die günstige örtliche Nähe des Standortes Cracauer Straße ergeben sich Bedingungen, die beginnend im Januar 2006 mit der Teilauslagerung des Sportgymnasiums und in der Folge dann durch die Sportsekundarschule genutzt werden.

Bei einer jeweils angenommenen 10 bis 12-monatigen Bauzeit könnte mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen zum Ende des Jahres 2007 gerechnet werden. Das betrifft das Schuljahr 2007/08. Erst dann kann mit der Sanierung des Standortes begonnen werden, im Zusammenhang mit einem PPP-Modell frühestens im I. Quartal 2008.

Unter Beachtung des Sanierungsbedarfs und -umfangs ist im Bedarfsfall auch die Variante der zeitlich geeigneten Auslagerung (z. B. Ferien) der Grundschule im Rahmen der Möglichkeiten zu klären.

Für die beiden Schulformen kann, nach den Orientierungen des Landes, von nachfolgendem rechnerischen Raumbedarf ausgegangen werden.

1. Grundschule:

(Zweizügigkeit)

Grundbedarf für 8 Klassen bei Raumfaktor 1,2 = 10 Unterrichtsräume (UR)

[im Rahmen der Möglichkeit kann pro Zug ein zusätzlicher Raum zugesprochen werden]

Gesamtbedarf: 10 UR + 2 UR

2. Hort:

Annahme das 75% der Kinder den Hort nutzen (Orientierung des Jugendamtes)

139 Schüler x 0,75 x 2,5 m² / 60 m² = 4,3 Räume

Gesamtbedarf : 4 Räume

Ein Anstieg in der Schülerzahl, die auch Auswirkungen auf den Bedarf des Hortes haben könnte, ist dann nur über Doppelnutzungen auszugleichen.

Die Doppelnutzung von Räumen ist als grundsätzliche Möglichkeit heranzuziehen.

3. Sekundarschule:

(Zweizügigkeit)

Grundbedarf für 12 Klassen bei Raumfaktor 1,5 = 18 UR

Gesamtbedarf: 18 UR

Danach ergibt sich insgesamt ein rechnerischer Bedarf von 34 Räumen. Die Schulleitung und die Vorbereitungsräume sind in Nebenräumen unterzubringen.

Durch den FB 03, Kommunales Gebäudemanagement, wurden die erforderlichen Sanierungskosten, unterteilt in 3 Kategorien (Prioritäten), mit insgesamt ca. 4.0 Mio. EUR (einschließlich Nebenkosten) ermittelt.

Wenn der Standort Cracauer Straße in das PPP-Modell zusätzlich aufgenommen wird, müssten durch die Beraterfirma SNP-consult die Daten aufgearbeitet und in das PPP-Rechenmodell übertragen werden (Aufwand ca. 6.0 Tsd. EUR).

Hinsichtlich der Einbindung in das PPP-Modell ist aus gegenwärtiger Sicht anzumerken, dass das Prüfergebnis der Kommunalaufsicht zur Unabweisbarkeit der 20 Schulstandorte noch aussteht.

Bei einem positiven städtischen Gremienvotum wird die Verwaltung den Standort Cracauer Straße in die PPP – Liste aufnehmen.

Dr. Koch